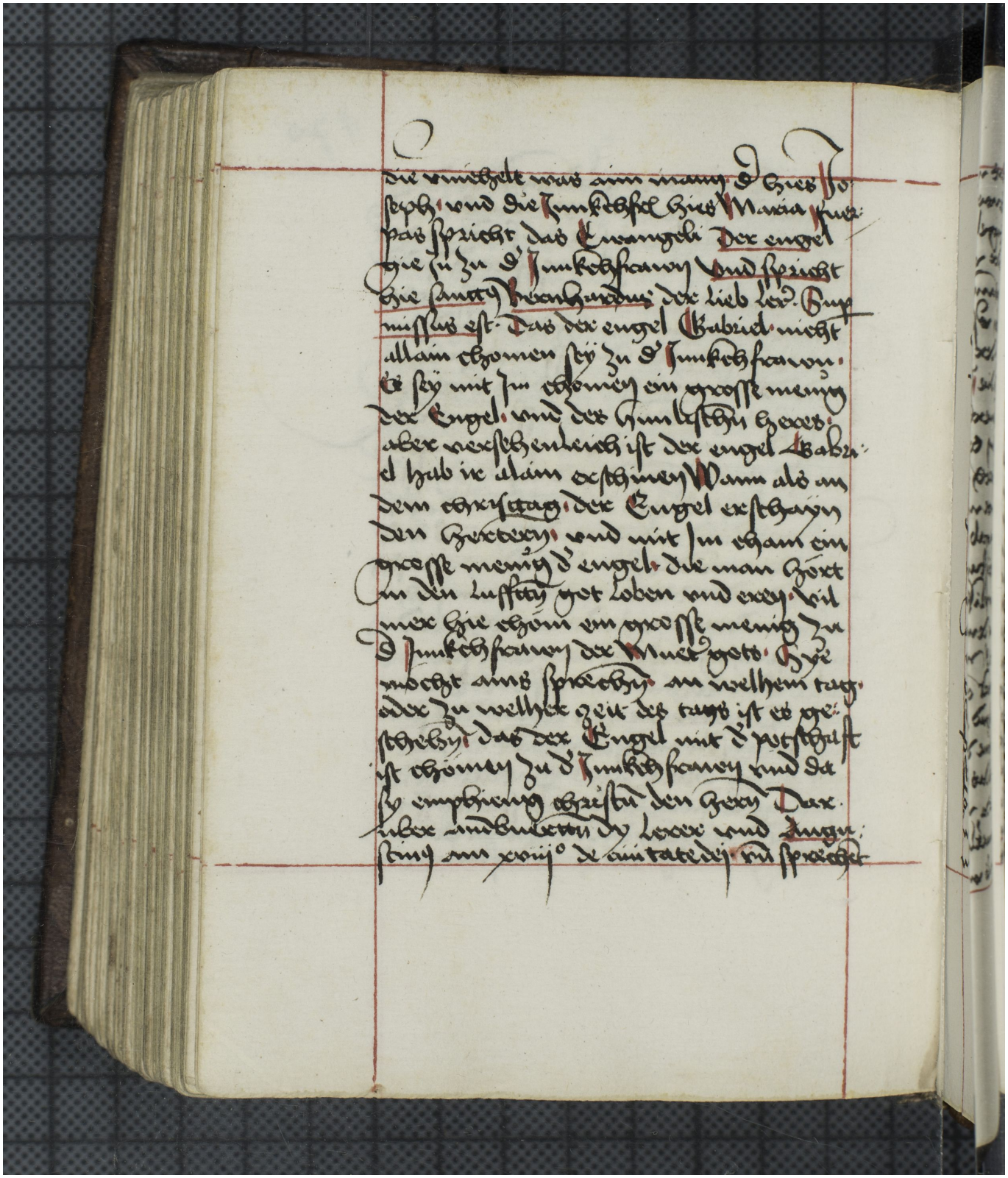
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=192
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



die verwegelt was aim mayd Ihes Jo-
seph, vnd die Junkchfrau Ihes Maria, pu-
ch spricht das Euangeli Der engel
gie zu zu d' Junkchfrawn vnd spricht
die sunty Brenhendu: der lieb lev. Ave
mariis est. Das der engel Gabriel nicht
allain chomen sey zu d' Junkchfrawn.
Er sey mit ir chomen ein grosse menig
der Engel, vnd der Himlischen Heer.
aber verstehenleich ist der engel Gabri-
el hab ir alain verschinen Wann als an
dem ersten tag der Engel erschayn
den Hirten, vnd mit ir cham ein
grosse menig d' engel die man hort
in den Luffty got loben vnd ere, Vil
mer hie chom ein grosse menig zu
d' Junkchfrawn der Muet gott. Hie
mocht ains sprechen an welchem tag
oder zu welcher zeit des tags ist es ge-
schehen das der Engel mit d' potschaft
ist chomen zu d' Junkchfrawn vnd die
empfaing christum den Herrn. Dar-
uber vnderwinden sich Lerer vnd Augu-
stinus an xcij° de ciuitate dei vnd sprechen